

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Newsletter

Ausgabe 5/ Februar
2017

► **News**

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 6 - Februar 2017

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei dem 1. Transparenzforum hat sich schließlich eine für beide Seiten wichtige Transparenzliste als verbindliche Richtschnur für die Veröffentlichung von Honorarangeboten etabliert. Diese ersten Transparenzberichte von Medizinern, Zahnärzten und Psychotherapeuten in einer gemeinsamen Form sind ein gemeinsames Fundament für die Förderung der Transparenz im Gesundheitswesen.

Der gesteuerte Prozess in Richtung Transparenz ist ein notwendiger Bestandteil jeglicher Qualität- und Patientenangelegenheiten. Wir hoffen, die Transparenz-Liste wird als verbindliche Richtschnur für die Veröffentlichung von Honorarangeboten etabliert. Diese ersten Transparenzberichte von Medizinern, Zahnärzten und Psychotherapeuten sind ein wichtiger Schritt in Richtung Transparenz. Die Transparenz-Liste ist ein gemeinsames Fundament für die Förderung der Transparenz im Gesundheitswesen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Zukunft mit dem Transparenzforum. Sie sind herzlich bei FSA begrüßt.



Dr. Johannes Bruns
Generalsekretär

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

- ▶ Fachgesellschaftsdialog vom 31.01.2017
- ▶ Resümee zur ersten Transparenz-Veröffentlichung und Dank an Ärztinnen und Ärzte
- ▶ Pressekonferenz der AWMF beim Berliner Forum
- ▶ FSA Jahresbilanz 2016
- ▶ Transparenz bei Löhnen

▶ Interview

Der FSA im Gespräch mit... Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

▶ Mediale Stimmen und Fakten

mehr

Ausgabe 4/ August 2016

News

- ▶ Forschende Pharma-Unternehmen setzen Transparenzkodex um
- ▶ So verteilen sich die Leistungen der Pharma-Unternehmen an ANgehörige der Fachkreise
- ▶ Wir haben ja nichts zu verbergen

Interview

Der FSA im Gespräch mit...

- ▶ ... Prof. Dr. Hans-Christoph Diener, renommierter Neurologe aus Essen
- ▶ ... PD Dr. Dr. Mathias Rauchhaus, medizinischer Beratungsunternehmer aus Potsdam

Ausgewählte mediale Stimmen zur Veröffentlichung von Zuwendungen an ANgehörige der Fachkreise und medizinischen Einrichtungen

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 3/ April 2016

News

- ▶ FSA fasst Zuwendungen der Mitgliedsunternehmen an Patientenorganisationen für das Jahr 2015 erstmals in Datenbank zusammen
- ▶ Neuer FSA-Flyer zur Zusammenarbeit der Pharma-Industrie mit Ärzten
- ▶ Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) veröffentlicht Partei spenden

► Interview

- Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident Bayern a. D., im Interview zum Thema Transparenz

► Mediale Stimmen zur Veröffentlichung der Zuwendungen an Patientenorganisationen



Transparenz-Newsletter

Ausgabe 3 - April 2016

NEWS

FDA sendet Zuwendungen der Mitgliedsorganisationen an Patientenorganisationen für das Jahr 2015 erneut in Österreich zusammen

Österreichische FDA veröffentlichte bereits im Juli letzten Jahres Zuwendungen an Patientenorganisationen. Neben der Transparenz wurde diesem Jahr die Arbeit der ÖG für die Pharmaindustrie (den ÖGPharma) und ÖGPharma in der Öffentlichkeit (ÖGPharma) für das vergangene Jahr veröffentlicht. Die ÖGPharma hat die Zuwendungen für das vergangene Jahr veröffentlicht. Die ÖGPharma hat die Zuwendungen für das vergangene Jahr veröffentlicht. Die ÖGPharma hat die Zuwendungen für das vergangene Jahr veröffentlicht.



Insbesondere haben die FDA und die ÖGPharma die Zuwendungen für das vergangene Jahr veröffentlicht. Die ÖGPharma hat die Zuwendungen für das vergangene Jahr veröffentlicht. Die ÖGPharma hat die Zuwendungen für das vergangene Jahr veröffentlicht.

Neuer FSA-Magazin zur Zusammenarbeit der Pharmaindustrie mit Ärzten

Das Zusammenwirken der Pharmaindustrie mit Ärzten wird eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von Medikamenten und ihrer Anwendung in der Praxis. Die ÖGPharma hat die Zusammenarbeit der Pharmaindustrie mit Ärzten veröffentlicht.



[Zurück zum Inhalt des FSA-Magazins](#)

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 02 / Februar 2016

► Editorial

► News

- Transparenz in der Politik
- Philosophische Betrachtung von Transparenz
- Transparenz in der Wirtschaft – aus der Sicht von Transparency International
- Transparenz versus Datenschutz

► Interview

- 3 Fragen zur Transparenz an Peter Schaar, Dr. med. Thomas Zimmermann und Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig



EDITORIAL

**Esse gratia Somno
und Pannem.**

Transparenz ist nicht ohne sinnvolle Grundlage für eine fundierte Entscheidung. FSA, Bundesverband der Ärzte der Bundesärztekammer, unterstützt diese Transparenz und damit auch die Transparenz für Patienten, insbesondere die Transparenz über die Kosten der Behandlung. Zusammen geht es schließlich um das Vertrauen zwischen Patienten und Ärzten, insbesondere in der Behandlung chronischer Erkrankungen.

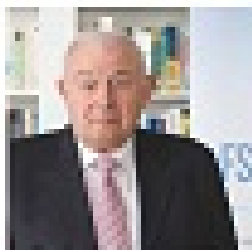
Der Einsatz in Deutschland ist der beste. Die deutsche Politik (Bund/Länder) ist dabei sehr erfolgreich. Aber die "Transparenz" ist nur ein Teil der Lösung und die Informationsversorgung ist ein zentraler Bestandteil der Transparenz. Zusammen mit anderen Maßnahmen (z.B. Transparenz über die Kosten der Behandlung) ist die Transparenz ein zentraler Bestandteil der Lösung.

Mitte August 2015



Dr. Holger Diener
Geschäftsführer FSA

NEWS



**Transparenz
in der Politik**

Dr. Michael Grottel,
Vorsitzende des
Vorstandes FSA

Transparenz ist die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen entstehen kann. In unserem Bundesverband haben wir einen besonderen Schwerpunkt in der Transparenz der eigenen Transparenz und Transparenz. Bundesverband der Ärzte der Bundesärztekammer (FSA) ist ein zentraler Bestandteil der Lösung. Zusammen mit anderen Maßnahmen (z.B. Transparenz über die Kosten der Behandlung) ist die Transparenz ein zentraler Bestandteil der Lösung.



**Philosophische Einführung
von FSA**

Dr. Rainer Beck,
Vorsitzende des
Vorstandes FSA

Die Transparenz ist die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen entstehen kann. In unserem Bundesverband haben wir einen besonderen Schwerpunkt in der Transparenz der eigenen Transparenz und Transparenz. Bundesverband der Ärzte der Bundesärztekammer (FSA) ist ein zentraler Bestandteil der Lösung. Zusammen mit anderen Maßnahmen (z.B. Transparenz über die Kosten der Behandlung) ist die Transparenz ein zentraler Bestandteil der Lösung.

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 01 / November 2015

► **Editorial**

► **News**

- Bundestagspräsident Lammert lehnt derzeitigen TTIP-Entwurf aufgrund fehlender Transparenz ab
- Hamburg legt bei der Olympia-Bewerbung Wert auf Transparenz und Vertrauen
- Verdeckte Lobby-Arbeit: Mehr Transparenz von der Autoindustrie gefordert

► **Interview**

- 3 Fragen an Dr. Holger Diener, Geschäftsführer des FSA

► **Fakten und Stimmen**

- Die Transparenzinitiative der Pharma-Industrie in den Medien:
FSA und vfa im Pressegespräch zum Transparenzkodex

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 1 - November 2015

EDITORIAL

Jetzt geht's weiter mit Berlin.

Wichtiges Ziel unserer Tätigkeit ist es, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Pharmaindustrie zu informieren. Insbesondere im Hinblick auf die Transparenz der Kosten der Arzneimittel. Diese sind ein zentraler Bestandteil der deutschen Gesundheitsversorgung. Gerade im Hinblick auf die Kosten der Arzneimittel ist die Transparenz ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Gerade im Hinblick auf die Kosten der Arzneimittel ist die Transparenz ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung.

Die Ausgabe Lektüre abschließen



NEWS

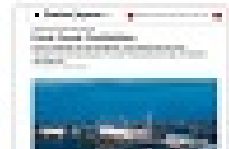
Bundesgesundheitsminister Lauterbach: Der vollständige TFR-Bericht ist aufgrund MANGELT Transparenz ist

Es wird eine in anderen Bundesländern, bestehende (2) weitere Änderungen. Diese können sich nicht vermeiden. Bundesgesundheitsminister Lauterbach (CDU) kritisiert in der Bundestag die Bundesgesundheitsministerin Bärbel Grottel (SPD) für die Mangeltransparenz bei der Veröffentlichung des vollständigen TFR-Berichts. Lauterbach fordert die Bundesgesundheitsministerin auf, die vollständigen TFR-Bericht zu veröffentlichen.

[mehr...](#)

Wahlprüfung liegt bei der Deutsche-Börse (Wahl auf Transparenz und) Wahl ist

Wahl ist eine (2) Wahlprüfung. Die Wahlprüfung ist ein zentraler Bestandteil der Transparenz. Die Wahlprüfung ist ein zentraler Bestandteil der Transparenz. Die Wahlprüfung ist ein zentraler Bestandteil der Transparenz.



Zum Download des Newsletters Bild anklicken.